

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 166

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

1965

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 166 Bern, Samstag 19. Juli 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, samedi 19 juillet 1958 N° 166

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.60, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas Ad. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 60; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Immobilienwerte GmbH., Zürich.
S. I. La Vidynette en liquidation, à Lausanne.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen der Eidg. Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Kartoffeln an Minderbemittelte im Herbst 1958.
Paraguay: Aussenhandels- und Devisenvorschriften. — Prescriptions sur le commerce extérieur et les devises.
Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1525^r)

Gemeinschuldner: Hess-Sigel C amille, Vertreter, geb. 1920, von Schleithelm (Schaffhausen), wohnhaft Lindenbachstrasse 38, Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Juli 1958.
Summarisches Verfahren gemäss Art 231 SchKG.
Eingabefrist: bis zum 8. August 1958.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (1540)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft
Orga, J. Schürch & H. Fey,
Organisationsbureau und Operettenbühne, Platanenstrasse 33, in Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1958.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. August 1958, nachmittags 14.30 Uhr, im Saal des Bahnhofbuffets 1. Klasse, in Winterthur.
Eingabefrist: bis 19. August 1958.

NB. Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und die Mehrheit der Gläubiger bis am 5. August 1958 nicht schriftlich dagegen Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1538)

Gemeinschuldnerin: Firma Friedli-Wüthrich GmbH., Oelfeuerungen, Hallerstrasse 2, in Bern.
Datum der Eröffnung: 17. Juni 1958.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 8. August 1958.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1541)

Gemeinschuldner: Urben Hans, geb. 1919, des Johann, von Inkwil (Bern), Kaufmann, Benedikt-Hugi-Strasse 41, Solothurn. Inhaber der Einzelfirma «Hans Urben», Vertretungen in chemisch-technischen, kosmetischen und pharmazeutischen Produkten, Solothurn.
Eigentümer folgenden Grundstückes: Grundbuch Solothurn Nr. 3456.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Juli 1958.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Juli 1958, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn (Amthausplatz 16, I. Stock).
Eingabefrist: bis 19. August 1958; für Dienstbarkeiten: bis 8. August 1958.
Die Forderungen sind Wert 8. Juli 1958 zu berechnen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Sulgen (1550) im Auftrag des Konkursamtes Bischofzell

Gemeinschuldner: Egli Hans, wohnhaft gewesen im Hotel Schweizerhof, Sulgen, jetzt angeblich in Haft in Toronto (Kanada).
Datum der Konkurseröffnung: 4. Juli 1958 (auf Grund von Art. 190, Ziff. 1, SchKG).
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. Juli 1958, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Sulgen.
Ordentliche Verfahren.
Die Konkursergebnisse sind bis zum 20. August 1958 zu richten an das Betreibungsamt Sulgen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Yverdon (1526)

Faillie: S. I. Clendy S. A., à Yverdon.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 juillet 1958.
Première assemblée des créanciers: lundi 28 juillet 1958, à 15 heures 30, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, Yverdon.
Délai pour les productions: 19 août 1958.
Délai pour les productions de servitudes: 8 août 1958.
Immeubles sis «A Clendy», Yverdon.

Ct. du Valais Office des faillites de Conthey, Ardon (1527)

Failli: Schmid Charles, Climacalor, Vétroz.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 juin 1958.
Première assemblée des créanciers: 29 juillet 1958, à 15 heures, à l'Hôtel des Gorges de la Lizerne, à Ardon.
Délai pour les productions: 28 août 1958.
N. B. Les créanciers qui ont consigné dans le concordat doivent déposer à nouveau leurs consignés dans la faillite.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Le Locle (1549)

Failli: Sandoz Georges-Ulysse, du Locle et La Brévine, maitreboulangier, précédemment Etangs 2, au Locle, actuellement: Parcs 14, Neuchâtel.
Date de l'ouverture de la faillite: 24 juin 1958.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: vendredi 8 août 1958, inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Nidwalden *Konkursamt Nidwalden, Buochs* (1539)

Ueber die Firma **Graf-Bornhauser Huldreich**, Handlung, Stans, ist durch Verfügung des Konkursrichters Nidwalden vom 10. Juli 1958 nach durchgeführter ordentlicher Betreibung in Anwendung von Art. 171 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Entscheid des nämlichen Richters vom 15. Juli 1958 gemäss Art. 230 SchKG mangels freier Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis und mit 29. Juli 1958 das Begehren auf Durchführung des Konkursverfahrens stellt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1551)

La liquidation par voie de faillite ouverte conte la succession répuđiée de **Dame Santoni Anne-Marie**, née **Berroud**, «Maison Alfa» q. v. importation, commerce et représentation de soieries et lingerie pour dames, rue **John Grasset 8**, à Genève, par ordonnance rendue le 22 mai 1958 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 juillet 1958 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 29 juillet 1958 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 600 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni cou uu'azione pronossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Land, Luzern* (1542)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über **Canali Paul**, Heizungen und Lüftungen, wohnhaft gewesen **Steinhofhalde 7**, in Kriens, Geschäftslokal **Sempacherstrasse Nr. 21 b**, in Luzern, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Land, in Luzern, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, Bulle* (1528)

Failli: **Heimoz Anselme**, transports, à Corbières.
Dépôt: 19 juillet 1958.
Délai pour intenter action: 10 jours.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Sargans, Murg* (1529)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner:

1. **Lippuner Leo**, sel., Planaformprodukte, in Flums.
2. **Pharmexa A.G.**, Herstellung und Vertrieb chemischer Produkte, Flums.

Das Inventar und der Kollokationsplan in den vorbezeichneten Konkursen liegen auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 21. bis 30. Juli 1958.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Mendrisio* (1543)

Si rende di pubblica ragione che presso l'ufficio dei fallimenti, ove gli interessati potranno prenderne visione, sono deposte, a partire dal giorno 19 luglio 1958, le graduatorie nelle liquidazioni menzionate in calce.

Le eventuali azioni di contestazione delle rispettive graduatorie dovranno essere proposte presso l'autorità giudiziaria competente entro dieci giorni dal deposito. Nel caso di mancata contestazione, le rispettive graduatorie saranno ritenute accettate e riconosciute.

- 1° Fallimento **Zürcher Alberto**, Chiasso, N° 4/1958.
- 2° Fallimento **Guarisco Alfredo**, Chiasso, N° 5/1958.
- 3° Eredità giacente **Lauener Paolo**, Chiasso, N° 6/1958.
- 4° Fallimento **Dolci Battista**, Chiasso, N° 8/1958.
- 5° Fallimento **Ghielmetti Rodolfo**, Chiasso.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1552/5)

L'état de collocation des créanciers des faillites indiquées ci-dessous peuvent être consultés à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Débitrices:

- 1° Société en commandite **Bachelard & Cie**, fabrique de biscuits, 20, Quai du Seujet, à Genève.
- 2° **D^{lle} Zucchinetti Alice-Anna**, «Menuiserie des Mélézes», 5, chemin des Mélézes (dp), et 92, rue de St-Jean (app.), Genève.
- 3° **Dame George Marie-Louise**, née **Senn**, café-restaurant-crémèrie de la Croisée de Confignon, 187, route de Chancy, à Confignon-Genève.

4° Succession répuđiée de **Nogarède Charles-Adrien-Henri**, q. v. ingénieur, agence de renseignements immob. anc. 8, rue du Mont-Blanc, domicile 17, rue de Bâle, Genève.

N.B. En ce qui concerne les faillites **Dame Marie-Louise George** et succession répuđiée **Sieur Charles-Adrien Nogarède**, l'inventaire contenant la liste des objets de stricte nécessité et la liste des revendications sont également déposés. Les recours et demandes de cession de droits doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1556)

La liquidation de la faillite de la succession répuđiée de **Cand Harold-Emile-Jean**,

q. v. bureau d'information commerciale, rue de la Croix-d'Or 25, à Genève, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance en date du 17 juillet 1958.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (1514)

Der unterm 22. Juni 1955 über die Kommanditgesellschaft **Camenzind & Cie.**,

Velos und Spielwaren en gros, früher Bundesstrasse 9, in Luzern, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 12. Juli 1958 widerrufen worden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern *Konkurskreis Rothenburg* (1545)

Schuldner: **Ottiger Xaver**, Parkettier, Eschenbacherstrasse, Rothenburg.

Datum der Stundungsbewilligung: 11. Juli 1958.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 11. November 1958.

Sachwalter: **Josef Kilchmann**, Sachwalter, Rothenburg.

Eingabefrist: bis und mit 8. August 1958. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 11. Juli 1958, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. September 1958, 15 Uhr, im Gasthaus «Zum Bären», Rothenburg.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Uri *Konkurskreis Uri* (1557)

Schuldner: **Brand-Kempff Albin**, Obatgut, Bürglen (UR).

Datum der Stundungsbewilligung durch das Obergericht Uri: 23. Juni 1958.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: **Dr. Leo Arnold**, Fürsprech, Altdorf.

Eingabefrist: bis 14. August 1958. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 23. Juni 1958, beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, 6. September 1958, 14 Uhr, im Hotel Tell, Bürglen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung.

NB. Forderungen, die im Rechnungsruf des Gemeinderates Bürglen bei der Gemeindekanzlei Bürglen angemeldet wurden, gelten als angemeldet.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Olten-Gösgen* (1530)

Schuldner: **Peter Julius**, Vertreter, Breitenweg 3, in Trimbach (früher in Niedererlinsbach).

Datum der Stundungsbewilligung: 11. Juli 1958.

Dauer: vier Monate.

Sachwalterschaft: Konkursamt Olten-Gösgen, in Olten.

Eingabefrist: bis und mit 8. August 1958 (die Forderungen sind Wert 11. Juli 1958 aufzurechnen). Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Montag, den 15. September 1958, 14.30 Uhr, im Hotel «Kreuz», 1. Stock, in Olten.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (1531)

(mit Vermögensabtretung gem. Art. 316, lit. a-7, SchKG)

Schuldner: **Frischnecht Hans**, früher Holzbaugeschäft, Kasernenstrasse, Chur.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Chur als Nachlassbehörde: 11. Juli 1958.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Gerichtlich bestellter Sachwalter: **J. Erni**, Konkursbeamter, Chur.

Eingabefrist: bis zum 8. August 1958. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bei dem von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden. Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktenaufzählung wird den Beteiligten auf dem Zirkularweg mitgeteilt.

Kt. Aargau Konkurskreis Brugg (1532)

Schuldner: Pauli Gottlieb, Schreiner, in Villnachern (AG). Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Brugg: 4. Juli 1958.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Sachwalter: Werner Müller, Notar, Brugg.

Eingabefrist: bis zum 7. August 1958. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 4. Juli 1958, beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 10. September 1958, nachmittags 14 Uhr, im Gerichtssaal (Gerichtsgebäude, 2. Stock), in Brugg.

Aktenaufzählung: während zehn Tagen vor der Versammlung, beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (1546)

Débiteur: von Dach Charly, scierie et commerce de bois, Porrentruy. Durée de la prorogation: 2 mois, jusqu'au 2 octobre 1958.

Assemblée des créanciers: mercredi 24 septembre 1958, à 15 heures, dans la salle des audiences du Tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 14 septembre 1958 au bureau du commissaire au sursis, avenue de la Gare 10, à Porrentruy.

Porrentruy, le 16 juillet 1958. Le commissaire au sursis: M. Koch.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (1558)

Con decreto 17 luglio 1958 il pretore di Lugano-Campagna ha prorogato di altri due mesi, a contare dal 3 settembre 1958, la moratoria concordataria concessa ai signori Bernasconi Gino, Montagnola, Taglioni Battista, Sorengo, individualmente, nonché alla ditta Bernasconi e Taglioni, società in nome collettivo, Montagnola.

L'assemblea dei creditori è rinviata al giorno di giovedì 16 ottobre 1958, alle ore 15, nell'aula delle udienze della pretura di Lugano-Campagna.

Esame degli atti nello studio del commissario, in Via Magatti 3, Lugano, a contare dal 6 ottobre 1958.

Lugano, 17 luglio 1958. Il commissario: Avv. Giuseppe Torricelli.

Ct. de Vaud Arrondissement de Rolle (1533)

Débitrice: Société en nom collectif de Bellefontaine et Chanson, atelier mécanique et machines agricoles, à Rolle.

Par décision du 14 juillet 1958 du président du Tribunal, le sursis concordataire accordé le 17 mars 1958 est prolongé de deux mois, soit jusqu'au 20 septembre 1958.

Rolle, le 15 juillet 1958. Le commissaire au sursis: Dufey.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Unterrheintal (1534)

Gemeinschuldnerin:

Spielwarenfabrik A. Bucherer & Co., Aktiengesellschaft,

in Diepoldsau.

Verhandlungstermin: Freitag, den 22. August 1958, nachmittags 2 Uhr, vor Bezirksgericht Unterrheintal im Rathaus in Rheineck.

St. Margrethen, den 18. Juli 1958.

Der Sachwalter: Dr. Furrer, Konkursbeamter.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen (1547)

Das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, hat mit Entscheid vom 5. Juli 1958 den von der Firma Clavadetscher F. & E., Damm 17, St. Gallen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Bestätigungsentcheid ist am 14. Juli 1958 in Rechtskraft erwachsen.

St. Gallen, 16. Juli 1958.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316* bis 316*)

(L.P. 316* à 316*)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1536)

Verschiebung der Gläubigerversammlung

Schuldner: Buebarthur, Taxi- und Reiseunternehmen, Gütschstrasse 1, in Luzern.

Umstände halber muss die auf den 31. Juli 1958, 14.30 Uhr angesetzte Gläubigerversammlung verschoben werden und wird neu angesetzt auf Montag, den 18. August 1958, 14.30 Uhr, im Hotel «Continental», Morgartenstrasse 4, in Luzern, 1. Etage.

Dementsprechend verschiebt sich auch die Frist zur Auflage der Akten und wird neu angesetzt:

Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Luzern, den 15. Juli 1958.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Franz Widmer.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1548)

Homologation d'un concordat par abandon d'actif

Par décision du 2 juillet 1958, le président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat par abandon d'actif présenté par la société à responsabilité limitée Chemiserie Rayma, à Vevey, à ses créanciers.

Ont été désignés:

a) en qualité de liquidateur unique: M. Charles Schlienger, préposé aux poursuites à Vevey;

b) comme membres de la commission des créanciers: MM. Raymond Abetel, à Berne et Albert Huguenin, également domicilié à Berne.

Vevey, 16 juillet 1958.

Ch. Schlienger, préposé.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Graduatoria nella procedura di concordato

(L. E. F. 249, 250, 293 e ss.)

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Sarine (1535)

Modification de l'état de collocation ensuite de production tardive

Débiteur: Ropraz Louis, épicerie, primeurs, à Fribourg, Route de Villars 21.

Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Fribourg, le 15 juillet 1958.

Le préposé: Ziegenbalg, subst.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (1559)

Pubblicazione della graduatoria, dello stato di riparto e del conto di liquidazione nel concordato con abbandono dell'attivo

Debitori: Baer P. & Co. in liq. conc., fabbrica grembiuli, Paradiso-Lugano.

Gli atti inerenti alla liquidazione di questa ditta sono depositi dal 22 luglio 1958 all'11 agosto 1958 presso il sottoscritto liquidatore, e possono essere esaminati dai creditori.

Contestazioni della graduatoria e dello stato di riparto devono essere inoltrate entro il periodo di pubblicazione presso l'autorità di sorveglianza.

Lugano, 18 luglio 1958.

Il liquidatore:

Rag. E. G. Tanner, piazza Dante 4, Lugano.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 9 (1537)

Widerruf einer Grundpfandsteigerung

Schuldner: Widmer Fritz, Wehntalerstrasse 381, Zürich 11.

Pfand Eigentümer: Werner Josef Egli, Althoossteig 15, Zürich 11.

Die auf Mittwoch, den 23. Juli 1958, 15 Uhr, ins Gantlokal an der Baslerstrasse 101, in Zürich 9, angesetzte Grundpfandverwertung der Liegenschaft Fellenbergstrasse 227 in Zürich, findet infolge Konkurseröffnung über den Pfand Eigentümer nicht statt.

Zürich 9, den 18. Juli 1958.

Betreibungsamt Zürich 9: E. Kym.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (1464)

Liegenschaftssteigerung

Im Liquidationsvergleich des Piraud Jean-Léon, Rebstrasse 9, Frauenfeld, wird Donnerstag, den 14. August 1958, 14.30 Uhr, im Restaurant «Einkehr», Rheinstrasse 43, Frauenfeld, öffentlich versteigert:

Parzelle Nr. 621, im Grundbuch Frauenfeld, 15,14 Aren, 2-3-Familienwohnhaus, mit separaten Bureau- oder Praxisräumen, sehr schönem Garten in ruhiger Wohnlage, an der Rebstrasse 9, grosses Badebassin, Liegehalle, Zentralheizung (Ölfeuerung), Doppelgarage usw. Die Liegenschaft ist sofort beziehbare.

Assek. unter Nr. 151 und Nr. 1121 für Fr. 258 000.

Schätzung des Sachwalters: Fr. 180 000.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 5000 zu leisten. Es findet nur eine Steigerung statt. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 22. bis 31. Juli 1958 beim Betreibungsamt Frauenfeld zur Einsicht auf.

Frauenfeld, den 7. Juli 1958. Im Auftrage der Aufsichtsbehörde:

Betreibungsamt Frauenfeld.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1560)

Fabrique d'électrodes

Une fabrique d'électrodes (enrobage-pressé) est à remettre. Pour tous renseignements s'adresser au bureau de l'office des faillites, Ile St-Pierre, 3^e étage, à Lausanne.

Office des faillites: A. Rueggesser, subst.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

10. Juli 1958.

Personalstiftung C. W. Schnyder, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Mai 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt, das Personal der Firmen «C. W. Schnyder A.-G.», in Zürich, «C. W. Schnyder St. Gallen A.G.», in St. Gallen, und «C. W. Schnyder Bern A.G.», in Bern, vor den Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alter, Invalidität und Tod sowie in unverschuldeten Notlagen zu schützen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Konradin W. Schnyder, von Kriens, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Kurt Vonesch, von Luzern, in Zürich, Sekretär des Stiftungsrates, sowie Erika Schnyder, von Kriens, in Zürich, Dr. Hans Friedrich Pauls, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und Franz Dürst, von Zürich, in St. Gallen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Hardturmstrasse 169, in Zürich 5 (bei der C. W. Schnyder A.-G.).

10. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hautle & Co., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Juni 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Hautle & Co.», in Zürich, sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Wilhelm Hautle, von Appenzel, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 20, in Zürich 2 (bei der Firma Hautle & Co.).

10. Juli 1958.

Stiftung der Firma Locher & Cie. für Angestellten-Fürsorge, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1948, Seite 3079). Mit Beschluss vom 20. Juni 1958 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name lautet Stiftung der Firma Locher & Cie AG für Angestellten-Fürsorge. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte, Poliere, Chauffeurs, Werkstatt- und Platzpersonal durch die Stiftung begünstigt sind, lautet neu «Locher & Cie AG». Der Stiftungsrat besteht aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der «Locher & Cie AG» und einem Vertreter der versicherten Angestellten der «Locher & Cie AG». Neues Geschäftsdomizil: Peltikanplatz 5, in Zürich 1 (bei der Locher & Cie AG).

10. Juli 1958.

Personal-Fürsorge-Fonds der Firma Landolt & Co., Freigutkellerei, in Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 194 vom 19. August 1944, Seite 1866). Die Unterschrift von Hans Landolt ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Peter Landolt, von und in Zürich, Aktuar und Kassier des Stiftungsrates.

10. Juli 1958.

Fürsorgefonds der Exchange Finanz-A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1958, Seite 884). Die Unterschrift von Dr. Hans Jenni ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz Lang, von Kreuzlingen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Talstrasse 20, in Zürich 1 (bei der Exchange Finanz-A.G.).

10. Juli 1958.

Personalfürsorge der Firma R. Schwarz & Co., in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1951, Seite 2423). Die Prokura von Margaritha Weymuth ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Paul Wagner, von Weisingen, in Grossandelfingen, Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Registrastrasse 35, in Winterthur 2 (bei der Firma R. Schwarz & Co.).

12. Juli 1958.

Personal-Fürsorgefonds der Firma Jean Oertli, in Bülach (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1947, Seite 659). Mit Beschluss vom 29. April 1958 hat der Bezirksrat Bülach die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name lautet Personalfürsorgefonds der Firma Oertli & Co., Werkzeugfabrik, Bülach. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu «Oertli & Co.». Die Unterschriften von Jean Oertli und Walter Schmid sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Paul Oertli, von Höri (ZH), in Bülach, Präsident des Stiftungsrates, und Emil Blättler, von Hergiswil (NW), in Bülach, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Paul Oertli zeichnet gemeinsam mit Paul Kuhn oder Emil Blättler. Die beiden Letztgenannten zeichnen mithin nicht auch unter sich. Geschäftsdomizil: An der Hochfelderstrasse (bei der Firma Oertli & Co.).

15. Juli 1958.

Fürsorgefonds der Firma Minimax A.-G. Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1950, Seite 1303). Die Unterschrift von Alfred Rubin ist erloschen. Dr. Hans Erhard Lauer, Vizepräsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Basel. Neu führt Einzelunterschrift Walter Siegenthaler, von Trub, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna**Bureau Aarberg**

Nachtrag

Personalfürsorgestiftung der Firma P. Roth AG, in Lys (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1958, Seite 1904). Geschäftslokal der Stiftung: Fabrikstrasse 23, im Bureau der Stifterfirma in Lyss.

Bureau Bern

15. Juli 1958.

Inselheim-Stiftung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. April 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Weiterführung des bisher durch den «Insel-Hilfsverein» unter der Bezeichnung «Inselheim» betriebenen Rekonvaleszentenheims für Inselpatienten. Sie übernimmt die Aufgabe, den zur Entlastung der Spitalabteilung aus dem Spital austretenden, aber der Pflege und Erholung noch bedürftigen Patienten einen Erholungs-aufenthalt zu ermöglichen, mit den für geeignete Nachbehandlungen nötigen Einrichtungen, in möglichst Nähe des Insel-Spitals. Sollte das von der Insel-

korporation für den Heimbetrieb zur Verfügung gestellte Haus Freiburgstrasse Nr. 41 (Engländerhubel) nicht mehr verfügbar sein und von der Insel auch kein anderes geeignetes Gebäude zur Verfügung gestellt werden können, so soll das Stiftungsvermögen in erster Linie zum Ankauf oder zur Erstellung eines geeigneten Heimes dienen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören die Direktoren des Inselspitals und der Hypothekarkasse des Kantons Bern von Amtes wegen an. Die übrigen Mitglieder sowie der Präsident und der Sekretär werden vom Verwaltungsausschuss der Inselkorporation ernannt. Werner Bickel, von und in Bern, Präsident, und Dr. jur. François Kohler, von Lausanne und Büren a. A., in Muri bei Bern, Sekretär des Stiftungsrates, vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Freiburgstrasse 18 (im Verwaltungsgebäude des Inselspitals).

15. Juli 1958.

Fürsorge-Stiftung des Rabatt-Sparvereins Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Mai 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für Mitglieder des «Rabatt-Sparvereins Bern» einerseits und das Personal der Geschäftsstelle des Stifters und zwar in Form von finanziellen Unterstützungen im Falle unverschuldeter Notlage durch Krankheit, Unfall, Invalidität, Alter oder Arbeitslosigkeit und beim Tode eines Mitgliedes oder eines Angestellten für dessen Ehegatten; Kinder oder für andere Personen, für die die genannten Begünstigten unterstützungspflichtig sind. Zur Erreichung des Stiftungszweckes oder einzelner Teile davon kann die Stiftung auch Versicherungsverträge abschliessen, wobei die Stiftung sowohl Versicherungsnehmerin als auch Begünstigte sein muss. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat, bestehend aus dem jeweiligen Gesamtvorstand des «Rabatt-Sparvereins Bern» und wenigstens einem Mitglied aus dem Kreise der Angestellten der Stifterfirma. Als Kontrollstelle amtiert die jeweilige Kontrollstelle des «Rabatt-Sparvereins Bern». Der Präsident oder ein Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Kassier oder dem Sekretär. Es sind dies: Willy Althaus, von Unterlangenegg, Präsident; Hans Tanner, von Eriswil, 1. Vizepräsident; Hansrudolf Schumacher, von Bern, 2. Vizepräsident; Dr. Walter Dubach, von Grosswangen, Sekretär, und Karl Thielert, von Bern, Kassier, alle in Bern, die beiden letzteren als Vertreter der Angestellten. Domizil der Stiftung: Spitalgasse 30 (im Bureau des «Rabatt-Sparvereins Bern»).

16. Juli 1958.

Fürsorgestiftung der Losinger-Unternehmungen, in Bern (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1948, Seite 2928). Die Unterschrift des Sekretärs Hans Jecklin ist erloschen. Hans Friedli, von Ochlenberg, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, wurde als Sekretär in den Stiftungsrat gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

17. Juli 1958.

Angestelltenfürsorge-Stiftung Architekturbüro Walther Joss, Bern, in Bern (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1946, Seite 3). Die Unterschrift des Paul Probst ist erloschen. Neues Domizil der Stiftung: Münzgraben 6 (bei der Stifterfirma).

Bureau Burgdorf

16. Juli 1958.

Pensions- und Fürsorgefonds für die Angestellten der Firma Aebi & Co. Maschinenfabrik, in Burgdorf (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1954, Seite 797). Durch öffentliche Urkunde vom 16. April 1958 wurde mit Zustimmung der Vormundschafskommission der Einwohnergemeinde Burgdorf vom 20. Mai 1958 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 17. Juni 1958 der Name der Stiftung der neuen Rechtsform der Stifterfirma angepasst. Er lautet: Pensions- und Fürsorgefonds für die Angestellten der Firma Aebi & Co. A.G. Maschinenfabrik. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend revidiert.

16. Juli 1958.

Pensions- und Fürsorgefonds für die Arbeiter der Firma Aebi & Co. Maschinenfabrik, in Burgdorf (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1954, Seite 797). Durch öffentliche Urkunde vom 16. April 1958 wurde mit Zustimmung der Vormundschafskommission der Einwohnergemeinde Burgdorf vom 20. Mai 1958 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 17. Juni 1958 der Name der Stiftung der neuen Rechtsform der Stifterfirma angepasst. Er lautet nun: Pensions- und Fürsorgefonds für die Arbeiter der Firma Aebi & Co. A.G. Maschinenfabrik. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend revidiert.

Bureau Fraubrunnen

14. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Schneider, Handels- und Kundenmühle, Bätterkinden, in Bätterkinden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Juni 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge des Personals (Angestellte und Arbeiter) der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer bzw. seine Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit, ferner an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, die von der Stifterfirma ernannt werden. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift. Die andern zwei Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder zusammen mit dem Präsidenten. Es sind dies: Ernst Schneider, von Koppigen, in Bätterkinden, Präsident; Lisbeth Schneider geb. Knuchel, von Koppigen, in Bätterkinden und Hans Feyer, von Schüpfheim, in Bätterkinden, Sekretär. Domizil: bei der Firma Ernst Schneider, Handels- und Kundenmühle.

Bureau Thun

9. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Meyer & Burger, Maschinenfabrik, in Steffisburg (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1957, Seite 24). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. April 1958 wurde mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 3. Juni 1958 die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt, die Betriebsangehörigen der Firma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod zu schützen durch Zuwendungen und Unterstützungen an die Arbeitnehmer bzw. im Todesfall an die Hinterbliebenen. Die Stifterfirma bezeichnet den Vertreter der Arbeitnehmer aus deren Mitte.

Zug — Zoug — Zugo

9. Juli 1958.

Stiftung Sterbekasse der Bäckermeister der Zentralschweiz, in Zug (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1955, Seite 2244). Die Unterschrift von Hans Staub ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde Anton Alblisser, von und in Kriens gewählt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder dem Kassier.

9. Juli 1958.

Schwern-Fürsorgefond des Diakonieverbandes Ländli, in Oberägeri (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1954, Seite 1592). Die Unterschriften von Wilhelmine Pohlmeier und Elsbeth Bolli sind erloschen. Zu neuen Mitgliedern des Stiftungsrates wurden gewählt: Dr. Heinrich Wanner, von Schleithelm und Schaffhausen, in Basel, Präsident; Dr. Werner Beutler, von Lauperswil, in Kirchberg (Bern), Vizepräsident; Gertrud Sennhauser, von Herrliberg, in Oberägeri, Vorsteherin. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Fribourg

15 juillet 1958.

Fondation Hélène Chaffard, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 22 mai 1958. Elle a pour but d'aider l'enfance. La fondation est administrée par un conseil de trois ou quatre membres dont Hélène Chaffard est membre et présidente à vie. Elle désignera les autres membres du conseil et, parmi eux, son successeur à la présidence. La fondation sera engagée par la signature à deux des membres du conseil. Le conseil d'administration se compose de: Hélène Chaffard, de Troinex, à Genève, présidente; Max Félix, de et à Zurich; André Davet, de Bouloz (Fribourg), à Genève, secrétaire. Siège: Etude de M^e Raymond Gummy, notaire, Pérolles 8.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Dorneck

10. Juli 1958.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Renfer & Wetterwald A.G., in Dornach (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1955, Seite 992). Gemäss öffentlichem beurkundetem Beschluss des Stiftungsrates vom 24. Mai 1958 und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 13. Juni 1958 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Die Stiftung heisst inskünftig: Personalfürsorgegestiftung der Firma Renfer & Wetterwald A.G. und der Strassen- und Tiefbau A.G. Der Stiftungszweck bezieht sich jetzt auch auf das Personal der «Strassen- und Tiefbau A.G.» in Dornach. Der Stiftungsrat besteht aus 4 oder 5 Mitgliedern. Der Präsident führt Einzelunterschrift.

Bureau Lebern

16. Juli 1958.

Personalfürsorge der Schraubenfabrik Rüttenen Aktiengesellschaft, in Rüttenen (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1945, Seite 734). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 21. Februar 1958 ist diese Stiftung gemäss Art. 88, Abs. 1 ZGB aufgehoben. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Olten-Gögen

14. Juli 1958.

Personalfürsorgegestiftung der Firma J. Käser A.G. Elektrohaus, in Olten (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1957, Seite 3413). Hans Geiger ist als Mitglied des Stiftungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

14. Juli 1958.

Stiftung Personalfürsorge der Firma Max Rütti-Lack, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. März 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod, für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat aus drei Mitgliedern, wovon eines dem Kreis der Destinatäre angehört und von ihnen gewählt wird. Der Präsident Max Rütti-Lack, von Balsthal, in Solothurn, führt Einzelunterschrift. Domizil: Dornacherplatz 15 (Bureau der Stifterfirma).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

14. Juli 1958.

Personalfürsorge der Firma Ehrat & Cie., Tonwerk Lohn, in Lohn (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1946, Seite 3635). Die Stiftung hat am 11. Juni 1958, mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 4. Juli 1958, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung wurde der neuen Firma entsprechend abgeändert in: Personalfürsorgegestiftung der Firma Tonwerk Lohn A.G., Lohn / SH. Jakob Ehrat-Wagen ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun der bisherige Protokollführer Walter Ehrat-Eggert. Neu wurde in den Stiftungsrat als Protokollführer gewählt: Hans Ulrich Rüedi-Ehrat, von Trasadingen, in Lohn (Schaffhausen). Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

14. Juli 1958.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fritz Buchter-Schöttli, Hallau, in Hallau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Juli 1958 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie der Angehörigen und Hinterbliebenen zum Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie zur Unterstützung bei unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch den Firmeninhaber Fritz Buchter-Schöttli, von Thayngen, in Hallau, Präsident des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

12. Juli 1958.

Erholungsheim und Ruhesitz zum «Sunneschy» der abstinenten Eisenbahner, in Teufen. Unter diesem Namen besteht gemäss letztwilliger Verfügung vom 8. Januar 1941 eine Stiftung. Zweck dieser Stiftung ist, die ihr zugefallene Besetzung zum «Sunneschy», im Moos-Tobel, Gemeinde Teufen, vorab den Mitgliedern mit ihren Angehörigen des Schweiz. Vereins abstinenten Eisenbahner und des Internationalen Eisenbahner-Alkoholgegner-Verbandes, sowie auch andern abstinenten Personen als Erholungsheim oder Ruhesitz zur Verfügung zu halten. Die Stiftung wird von einem Vorstand verwaltet, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier, welche Kollektivunterschrift zu zweien führen. Präsident ist Ernst Koehrerhans, von Tutwil und Mettendorf (Thurgau), in Wettingen; Aktuar: Willy Gonzenbach, von und in Bischofszell, und Kassier: Paul Tenthoray, von Seigneux und Dompierre (Waadt), in St. Gallen. Domizil: Haus «Sunneschy», Moos-Tobel, Teufen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

10. Juli 1958.

Bündnerisches Lehrhingsheim, in Chur (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1952, Seite 516). Dr. Arno Theus und Dr. Christian Margadant sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Dr. iur. Andrea Bezzola, von Zernez, und Samedan, in Chur, Präsident, und Georg Brosi, von Klosters, in Chur, Vizepräsident. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Delegierte kollektiv zu zweien.

15. Juli 1958.

Stipendiumstiftung des Lyceum Alpinum AG. in Zuoz, in Zuoz (SHAB. Nr. 205 vom 1. September 1956, Seite 2232). Gustav Adolf Töndury-Tester ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu gewählt Dr. Peter Conradin von Planta, von und in Zuoz, als Präsident. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

15. Juli 1958.

Personalfürsorgegestiftung Lyceum Alpinum Zuoz, in Zuoz (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1956, Seite 3193). Gustav Adolf Töndury-Tester ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu gewählt Dr. Peter Conradin von Planta, von und in Zuoz, als Präsident. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Gebr. Peterhans A.-G., in Dottikon (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1958, Seite 1906). Präsident des Stiftungsrates ist Oswald Peterhans. Ernst Peterhans ist Mitglied.

16. Juli 1958.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Gautschi & Hauri, Reinaeh, in Reinach (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1947, Seite 3223). Infolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Aktiengesellschaft wurde der Name der Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. Juli 1958 abgeändert in: Personalfürsorgegestiftung der Firma Gautschi & Hauri A.G., Reinaeh. Die Unterschrift von Oskar Hauri-Kern ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates gewählt worden: Hansruedi Gautschi-Widmer, von und in Reinach (Aargau). Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

16. Juli 1958.

Fürsorgefonds der Widmer-Brunner A.G. Safenwil, in Safenwil (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1950, Seite 2756). Als neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift mit je einem der beiden andern Mitglieder ist gewählt worden: Pierre Prisi, von Uebeschi (Bern), in Safenwil. Das Stiftungsratsmitglied Werner Widmer wohnt in Zofingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

11 luglio 1958.

Fondo di previdenza per il personale della Baleana S.A., in Chiasso (FUSC. del 8 gennaio 1955, N° 6, pagina 82). Con decisione del 18 giugno 1958 la fondazione ha modificato il proprio statuto nel senso che ora il consiglio direttivo è composto di quattro membri, di cui due da designarsi dalla «Baleana S.A.» e due dal personale, nel proprio seno. Inoltre la fondazione è vincolata dalla firma collettiva del presidente o del vice-presidente con un altro membro del consiglio direttivo. Attualmente il consiglio direttivo è composto come segue: Fernando Campanovo, da Pedrate, in Chiasso, presidente (confermato); Guido Buzzi, da Arzo, in Vacallo, già segretario, vice-presidente; Felice Bernasconi, da Balerna, in Chiasso, membro (confermato); Alma Ferrari fu Michele, da Sagno, in Vacallo, membro. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. L'autorità di vigilanza ha approvato le modificazioni.

11 luglio 1958.

Fondo di previdenza per gli impiegati della Società Anonima Francesco Campanovo e Co., La Nazionale, in Chiasso (FUSC. del 16 giugno 1956, N° 139, pagina 1557). Con decisione del 18 giugno 1958 la fondazione ha modificato il proprio statuto nel senso che ora il consiglio direttivo è composto di quattro membri, di cui due designati dalla Società Anonima Francesco Campanovo e Co., La Nazionale, e due scelti dagli impiegati, nel loro seno, con scrutinio segreto. Inoltre la fondazione è vincolata dalla firma del presidente o del vice-presidente con un altro membro. Attualmente il consiglio direttivo è composto come segue: Fernando Campanovo, da Pedrate, in Chiasso, presidente (confermato); Francesco Mauri, da ed in Chiasso, già membro, vice-presidente; Giocondo Bernasconi, da ed in Chiasso, segretario (confermato); Walter Egloff fu Walter, da Niederrohrdorf (Argovia), in Balerna, membro. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. L'autorità di vigilanza ha approvato le modificazioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

9 juillet 1958.

Fondation Jean-Pierre H. et Emmy Wassermann, précédemment à Lausanne (FOSC. du 10 mars 1958, page 648). Par décisions de la Préfecture du district de Lausanne du 1^{er} juillet 1958 et du comité selon acte authentique du 2 juillet 1958, le siège de la fondation a été transféré à St-Sulpice. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La fondation a pour objet l'amélioration du sort des employés et des ouvriers de la fondatrice (Société des Soudures Castolin S.A.) (Castolin Schweissmaterial A.G.) (Castolin Welding Alloys Co Limited) et de leur famille par le moyen de subsides destinés à aider les bénéficiaires et leur famille à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite, du chômage, de l'invalidité, des accidents, du décès et de la maladie. Les statuts originaires, portant la date du 17 mars 1943, ont été modifiés les 8 juin 1950, 20 novembre 1950 et 25 mars 1954. La gestion de la fondation est confiée à un comité composé de 1 à 5 membres désignés par la maison fondatrice. Le comité désigne un contrôleur qui peut être une société fiduciaire. Le comité de la fondation est composé de: René Wassermann, de Lausanne, à New-York, président; José Hassid, d'Epalinges, à Lausanne, secrétaire; Edmond Chollet, de Maracon, à Lausanne, membre. La fondation est engagée par la signature individuelle du président René Wassermann ou par les signatures collectives à deux du secrétaire José Hassid et du membre Edmond Chollet. Adresse de la fondation: En Champagny, dans les bureaux de la Société des Soudures Castolin S.A.

Bureau de Payerne

10 juillet 1958.

Fondation pour les oeuvres sociales de Fivaz et Co., société anonyme, à Payerne (FOSC. du 12 octobre 1957, page 2689). Par décision du 13 janvier 1958, le Département de justice et police du canton de Vaud a ordonné la rectification de la graphie du patronyme de Grégoire Elmassian, inscrit comme secrétaire du conseil de fondation, dont le nom sera orthographié désormais «Elmas».

Bureau de Vevey

10 juillet 1958.

Fonds de prévoyance de la Société de l'Imprimerie et Lithographie Klausfelder, à Vevey (FOSC. du 9 mai 1953, page 1141). Les pouvoirs de Francis Fatio, secrétaire démissionnaire, sont radiés. Georges Tappy, de Sévry (Vaud), à Vevey, est secrétaire, signant collectivement avec le président ou le vice-président. Bureau de la fondation: Avenue de Corsier 20.

Wallis — Valais — Vallesse**Bureau de St-Maurice**

11 juillet 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Alb. Schelling et Cie, à Vouvry (FOSC. du 6 mars 1948, page 672). La signature de René Pot est radiée et remplacée par celle de Marcel Rinaldi, de et à Vouvry, secrétaire, qui signe collectivement avec le président Albert Schelling dont la signature est déjà inscrite.

Genf — Genève — Ginevra

9 juillet 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison C. Berthoud et Cie S.A., à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 27 juin 1958, une fondation ayant pour but de venir en aide, par les moyens que son conseil juge appropriés, au personnel, employés et ouvriers de la maison «C. Berthoud et Cie S.A.», à Genève, qui subiraient les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, ainsi qu'à leur famille en cas de décès. La fondation peut également, en cas de gêne, verser des secours spéciaux aux bénéficiaires, en cas de maladie, d'accidents, de chômage ou de détresse involontaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de deux membres au moins. La fondation est engagée par la signature collective à deux

de: Maurice Lance, président, de Meinier, à Lancy, et Louis Roget, secrétaire, de Céligny, à Genève, membres du conseil de fondation. Domicile: 17, place Longemalle, bureaux de C. Berthoud et Cie S.A.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Immobilienwerte GmbH., Zürich**Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 und 823 OR****Erste Veröffentlichung**

Die Generalversammlung vom 5. Juni 1958 hat die Liquidation der Immobilienwerte G.m.b.H., in Zürich, beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt.

Die Gläubiger werden gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 20. August 1958 unter Beilage des Beweismaterials beim unterzeichneten Liquidator schriftlich anzumelden. (A.A. 194⁹)

Zürich, den 10. Juli 1958.

Der Liquidator:

Karl Blum, dipl. Bücherexperte,
Bahnhofquai 11, Zürich 1.

S. I. La Vidynette en liquidation, à Lausanne**Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.****Première publication**

La S.I. La Vidynette, à Lausanne, Société anonyme immobilière (FOSC. du 13 décembre 1956, page 3169), a cessé d'exister, et elle est entrée en liquidation. Le liquidateur désigné, Gustave Gardaz, expert-comptable, à Echallens (FOSC. N° 161 du 14 juillet 1958, page 1913), somme les créanciers éventuels de faire connaître leurs prétentions, dans les 10 jours, par mémoire motivé, à son adresse à Echallens. (A.A. 195³)

Echallens, le 16 juillet 1958.

Le liquidateur.**Basler Handelsbank, Basel****Jahresbilanz per 31. Dezember 1957**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Bankdebitoren auf Sicht	693 161	24	Kreditoren auf Sicht	704	—
Andere Bankdebitoren	1 250 000	—	Sonstige Passiven	2 299 426	75
Wechsel	424 954	50	Aktienkapital	4 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	498 112	40	Reserven	1 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	600 000	—	Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	2 439 786	56
Transferbeschwerte Aktiven	1	—			
Wertschriften	6 041 820	35			
Sonstige Aktiven	231 867	82			
	9 739 917	31		9 739 917	31
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1957					
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Bankbehörden inkl. Reisespesen	50 073	—	Vortrag vom Vorjahr	2 381 922	94
Geschäfts- und Bureaukosten	40 284	09	Aktivzinsen	353 519	90
Steuern und Abgaben	37 000	—	Wertschriftenertrag	280 992	78
Abschreibungen auf Wertschriften	1 339 217	85	Wiedereingänge	889 925	88
Saldo: Vortrag vom Vorjahr	Fr. 2 381 922.94	—			
Gewinn pro 1957	57 863.62	—			
	2 439 786.	56		3 906 361	50
	3 906 361	50		3 906 361	50

La Défense Automobile et Sportive (D.A.S.), Genève**Actif****Bilan au 31 décembre 1957****Passif**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	157 625	—	Capital social	100 000	—
Autres actions	500	—	Fonds de réserve	50 000	—
Autres valeurs mobilières	1 000	—	Reserves techniques, réassurances déduites:		
Titres de gage immobilier	700 000	—	Provision pour risques en cours	777 000	—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	79 353	63	Provision pour sinistres à régler	199 564	—
Avoirs en banques	141 992	63	Articles compensateurs:		
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	147 642	99	Reserves pour primes arriérées	12 000	—
Prorata d'intérêts et loyers	5 561	80	Fonds de prévoyance en faveur du personnel (Fondation indépendante): Fr. 80 876.49		
Mobilier et matériel	1	—	Autres passifs	64 577	99
Autres actifs	23 929	20	Bénéfice	54 464	26
	1 257 606	25		1 257 606	25

Genève, le 30 mars 1958.

La Défense Automobile et Sportive (D.A.S.)
H. Leuzinger.

The British & Foreign Marine Insurance Co. Ltd., Liverpool**Actif****Bilan au 31 décembre 1957****Passif**

	£		£
Valeurs mobilières:		Fonds propres:	
Obligations et lettres de gage	12 552 877	Capital social	1 340 000
Autres actions	2 931 756	Fonds de réserve	1 500 000
Immeubles	30 000	Reserves techniques, réassurances déduites:	
Avoirs en banques	684 488	Provision pour risques en cours	6 557 469
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	1 725 812	Provision pour sinistres à régler	4 018 568
Comptes courants créanciers auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	30 240	Autres réserves techniques	2 200 000
Prorata d'intérêts et loyers	93 813	Autres passifs	1 425 959
	18 048 986	Bénéfice	1 006 990
			18 048 986

Liverpool, le 23 juin 1958.

The British & Foreign Marine Insurance Co. Ltd.
Erie G. Dodd, Manager and Underwriter.
W. H. P. Piper, Secretary.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen

der Eidg. Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Kartoffeln an Minderbemittelte im Herbst 1958

(Vom 19. Juli 1958)

Art. 1. Allgemeines. Die Alkoholverwaltung organisiert im Einvernehmen mit den Kantonen die Abgabe von verbilligten Speisekartoffeln an Minderbemittelte (Kartoffelaktion).

Art. 2. Durchführung. Die Durchführung der Aktion wird den Kantonen und Gemeinden übertragen. Wo Kantone oder Gemeinden die Abgabe von verbilligten Kartoffeln selbst nicht vornehmen, kann die Durchführung auch durch gemeinnützige Organisationen erfolgen. In einer Gemeinde kann aber nur eine einzige Stelle mit der Durchführung der Aktion beauftragt werden. Gemeinden, die ihren Verpflichtungen aus früheren Verbilligungsaktionen nicht nachgekommen sind, können von der Aktion ausgeschlossen werden.

Art. 3. Sorten und Preise. Je nach dem Umfang der Kartoffelernte werden Speisekartoffeln der Preisgruppen I (Bintje und gleichwertige Sorten), II (Bona, Jakobi usw.) oder III (Ackerseggen, Voran und dgl.) verbilligt geliefert. Ein Anspruch auf Lieferung bestimmter Sorten kann jedoch nicht erhoben werden.

Der Abgabepreis an die Gemeinden beträgt für alle vorgenannten Sorten Fr. 14.— je 100 kg franko Empfangsstation, einschliesslich Sackleihegebühr.

Bei Lieferung der Kartoffeln in egalisierten Säcken zu 50 kg werden diese vom Lieferanten mit 40 Rp. je Stück belastet. Werden die gebrauchsfähigen leeren Säcke der Lieferfirma innert 2 Wochen frankiert zurückgesandt, so wird der in Rechnung gestellte Betrag gutgeschrieben, beziehungsweise rückvergütet.

Den Kantonen und Gemeinden ist es freigestellt, den Abgabepreis an die Bezüger durch eigene Verbilligungen weiter zu ermässigen. Der Abgabepreis an die Bezüger darf jedoch nicht höher sein als der durch die Alkoholverwaltung festgesetzte Abgabepreis von Fr. 14.—.

Art. 4. Leistungen der Alkoholverwaltung. Von der Alkoholverwaltung werden folgende Kosten übernommen:

- der Betrag, um welchen allenfalls der Kaufpreis der Kartoffeln (einschliesslich Sackleihegebühr) den Abgabepreis an die Gemeinden übersteigt;
- die Frachtkosten für den Transport der Kartoffeln bis zur Empfangsstation;
- die Kosten für den Transport der Kartoffeln von der Empfangsstation zum Verteilungsort für solche Gemeinden, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder die mehr als 300 m über der Empfangsstation liegen, insoweit als die ortsüblichen Ansätze des Bahncamionnage-Dienstes nicht überschritten werden.

Art. 5. Bezugsberechtigung. Die Abgrenzung der Bezugsberechtigung ist Sache der Kantone.

Als Richtlinien für die Bezugsberechtigung empfiehlt es sich, auf die Einkommens- und Vermögensgrenzen abzustellen, wie sie von den Kantonen für Notstandsbeihilfen zugunsten der minderbemittelten Bevölkerung oder durch Art. 42 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung festgelegt sind.

Keine Berechtigung zum Bezug verbilligter Kartoffeln haben Verbraucher, welche die Möglichkeit hätten, selbst Kartoffeln zu pflanzen sowie Kartoffelproduzenten.

Art. 6. Armengünstige. Gleichzeitig mit den Aktionskartoffeln können die Gemeinden zu den gleichen Bedingungen auch Kartoffeln für die Abgabe an Armengünstige sowie für Anstalten, Heime und dergleichen beziehen.

Art. 7. Bestellung. Die Bestellaufnahme hat durch die Gemeinden zu erfolgen. Aus der Bestellung sollen die Menge, die Adresse des Empfängers und die Empfangsstation hervorgehen. Die Bestellungen sind der zuständigen kantonalen Stelle einzureichen und von dieser bis spätestens am 6. September 1958 an die Eidg. Alkoholverwaltung weiterzuleiten. Verspätet eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Gemeinden, welche den Bedarf an Kartoffeln für die Aktion aus der Gemeinde selbst decken können, sind, sofern sie auf einen Verbilligungsbeitrag der Alkoholverwaltung Anspruch erheben, unter Angabe der Mengen und Sorten ebenfalls auf der Bestellliste aufzuführen. Diesen Gemeinden werden die besonderen Bedingungen für die Durchführung der Aktion von der Alkoholverwaltung direkt zugestellt.

Die Alkoholverwaltung behält sich vor, die Bestellungen je nach Ernteertrag zu kürzen, übermässige Bestellungen herabzusetzen und bei Missbräuchen die Besteller von der Aktion auszuschliessen.

Art. 8. Lieferung. Die Ausführung der Lieferung wird von der Alkoholverwaltung in der Regel dem Verladehandel übertragen, sofern die Lieferung nicht aus der Gemeinde selbst stattfinden kann. Die beauftragten Lieferfirmen benachrichtigen die Gemeinden rechtzeitig über den Abgang der Sendung.

Art. 9. Transport. Für den Transport der Kartoffeln sind von den Absendern besondere Franko-Frachtbriefe zu verwenden. Diese werden den Lieferfirmen von der Alkoholverwaltung abgegeben und dürfen für keine andern Sendungen Verwendung finden. Dabei haben weder Absender noch Empfänger Frachtpesen zu bezahlen.

Die Rücksendung der leeren Säcke hat frankiert zu erfolgen und geht zu Lasten der Gemeinden. Die Verwendung von Franko-Frachtbriefen ist nicht statthaft.

Art. 10. Abrechnung. Die Lieferfirmen berechnen den Gemeinden die gelieferten Kartoffeln zum verbilligten Abgabepreis gemäss Art. 3. Die Fakturen sind von den Gemeinden innert 30 Tagen nach Empfang zu bezahlen.

Gemeinden, welche den Bedarf an Kartoffeln für die Aktion aus der Gemeinde selbst decken und die Anspruch auf einen Verbilligungsbeitrag der Alkoholverwaltung erheben, erhalten die Weisungen für die Abrechnung mit der Alkoholverwaltung direkt zugestellt. Gemeinden, welche die Aktion ohne vorherige Meldung an die Alkoholverwaltung durchführen, haben keinen Anspruch auf einen Verbilligungsbeitrag.

Die von den Gemeinden verausgabten Transportkosten gemäss Art. 4, lit c, sind spätestens innert 3 Monaten nach erfolgter Lieferung bei der Eidg. Alkoholverwaltung zur Rückvergütung anzumelden. Dem Rückvergütungsgesuch sind die quittierte Lieferantenrechnung, der Frachtbrief oder Uebergabeschein und die quittierte Transportkostenrechnung beizufügen.

Art. 11. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 12. Inkrafttreten. Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

Paraguay

Aussenhandels- und Devisenvorschriften

(Vgl. Publikation S.I.A.B. Nr. 197 vom 24. August 1957)

Gemäss Beschluss der Zentralbank von Paraguay vom 3. Juli 1958 wurde das bei der Einfuhr in Paraguay zu entrichtende Depot für Waren der ersten Kategorie von 10 auf 25% erhöht.

Nach einem weitem Beschluss der genannten Bank bleiben die Depots während 120 Tagen blockiert. Erfolgt die Depotstellung nach Verschiffung der Ware im ausländischen Hafen, so werden die hinterlegten Beträge für eine Dauer von 180 Tagen zurückbehalten. 166. 19. 7. 58.

Paraguay

Prescriptions sur le commerce extérieur et les devises

(Voir publication à la FOSC., N° 197 du 21 août 1957)

Par arrêté de la Banque centrale du Paraguay du 3 juillet 1958, le dépôt qui doit être effectué préalablement à l'importation au Paraguay a été élevé de 10 à 25% pour les marchandises de la première catégorie.

Selon un autre arrêté de la même banque, les dépôts demeurent bloqués pendant 120 jours. Ce délai est porté à 180 jours si le dépôt est effectué après l'embarquement de la marchandise dans le port étranger. 166. 19. 7. 58.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Flückiger-Möller M., Frau, VI 12263. — Historische Vereinigung des Bezirks Aarau, VI 12264. — Trainerfonds Fussballklub, VI 12267. Aesch (Luzern): Schmid-Herzog, zum Lädergässli, VII 6851. Andwil (St. Gallen): Zwicker Alfons, Autogarage, IX 13814. Arbon: Saurer Adolf, Vertretungen, IX 15054. Ardon: Dancher Félix, fabrication de champagne et vins mousseux, IIc 895. Balsthal: Solothurnisches Kantonal-Turnfest, Inserate, Vb 2612. Basadingen: Ortskasse, VIIIa 4228. Basel: Bächlin & Co., V 27144. — Baumgartner A., Vertreter, V 24313. — Breu-Loeppé Willi, V 28937. — Butscher Troxler & Cie., optische Kontroll- und Messapparate, V 28903. — Dreyfus Goetschel & Cie., Liegenschafts-Heinric Petri-Strasse 26, V 28932. — Eberschweiler Peter, Flugzeughureau, V 28939. — Freymond Walter, mechanische Werkstätte, V 18809. — Gassenbauer Bernhard, kaufmännischer Angestellter, V 28934. — Gnt-Spalingen Hans, V 28809. — Hügin-Oswald G., V 28910. — Kiefer Karl, Automechaniker, V 28930. — Klausener Robert, Prokurist, V 12800. — Luechi Maria, Fräulein, Liegenschaften, V 26755. — Pension Sonnenheim, Frau, O. Sutter-Nyfelz, V 2043. — Pharos-Verlag, Hansrudolf Schwabe AG., V 13591. — Rauh Werner, Kaufmann, V 13559. — Rietschl Gehr., René und Kurt, V 7094. — Schmid F. X., Innen-Dekorateur, V 14946. — Thüring Cécile, Telefonistin, V 28931. — Wirz E. W., Kaufmann, V 28905. — Wohngenossenschaft Dreiländerhübel, V 10603. Bauma: Wohnbau genossenschaft, VIIIb 6125. Bern: Bernischer Motorfahrer-Verband, Rechtsschutz, III 27651. — Beyeler Werner, Malergeschäft, III 27688. — Chocosuisse-Saffa, III 12886. — Fnsball-Klub Victoria, Mitgliederkassier, III 27643. — Import und Vertrieb von Textilien, Camilla Wespe, III 27659. — Kantonale Leichtathletenurntage 1958, III 27671. — Kiener Rolf, Architekt, III 19874. — Männerchor Zähringia, III 27692. — Oetli Rosmarie, Dr. med., III 11698. — Pensionskasse der evangelischen Gesellschaft des Kantons Bern, III 5294. — Schlatter AG., Bnch-hinderei, III 1860. — Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Fürsorgekurs, Freiburg, III 27693. Bevaix: Bataille de hié, André Barraud, IV 6431. Biel/Blenne: Bieler Leuchtorientierungsplan, Alexander Hölzli, IVa 7482. — Hediger Max, Prokurist, IVa 10044. — Hildebrand-Kummer Louis, IVa 10003. — Mählheim Hermann, mechanische Schreinerlei, IVa 10048. — Rufenacht & Keller, Konstruktionswerkstätte für Luftautomaten und pneumatische Apparate, IVa 10046. — Union chrétienne féminine, IVa 9992. Boggio: Vogler Paul, Storen, X Ia 2357. Birr-Lupflig: Pestalozzihelm-Basar, Birr, VI 12245. Bondry: Duckert Pierre, fabrique de clôtures, IV 6388. Breganzona: Besomi Nadia, signorina, X Ia 2298. Briez (Bern): Herrmann H. U., Pfarrer, III 8434. — Zobrist & Wellenreiter, kleintechnische Werkstätte, III 27670. Brunnen: Kley & Sohn H., chemische Reinigung, VII 11323. Le Bry: Bertschy André, Ialtier, IVa 5699. La Chanx-de-Fonds: De Ceunlck Emile, IVb 2191. — Eglise réformée évangélique neuchâteloise, diaconie, IVb 3259. — Jäggi Willy, IVb 4536. — Marthaler Maurice, IVb 4535. Chur: Engel Toni, vorm. Otto Willi, Vertretungen, X 7442. Corsier-sur-Vecve: Pasche Jean, maraicher, IId 3159. Cors-sur-Sierre: Aero-3+4-gamma-Vertrieb, König & Moll, IId 3339. Davos-Platz: Detailistenverein Davos, X 7443. Delémont: Fessler Claude, représentant, IVa 10054. — Moulins de Delémont, association agricole, IVa 10051. Dessenhofen: Meier & Lüthi, sanitäre Anlagen, Schaffhausen, VIIIa 4205. Dittikon: Krankenkasse Argovia, Sektion Dittikon, VI 12262. Eblikon: Pfälzerverein, VII 17902. — Unteroffiziersverband (UOV), Amt Hahsburg, VII 17916. Eggliswil: Aargauisch-kantonaler Ringertag 1958, VII 438. Embrach: Baerco Kosmetik- und Seifenfabrik, VIIIb 6115. Entlebuch: Pistoloklub, VII 17919. Ependes (Fribourg): Congélateur du Mouret, Claude Butty & Marcel Clément, IIa 4301. Fimlingen: Samariterverein, VIIIa 4232. Frensdorf: Steiner-Schmitz Werner, Lehorn, VIIIc 4988. Fribourg: Fête centrale des étudiants suisses, comité des finances, cartes de fête, IIa 4311. — Forster E., laiterie, IIa 4304. — Forster Laines SA., IIa 4306. — Union suisse des maîtres selliers, tapissiers, caisse centrale, IIa 5683. Galmiz: Marti Max, Käser, IIa 4305. Genève: Association genevoise de parents d'enfants inadaptés, I 12895. — Association suisse de politique sociale, section de Genève, I 6492. — Badone Antoine, houcherie, charcuterie, I 9237. — Bon Robert, géront cité Caritas, Hs Acaelas, I 4195. — Bussat J.-C., médecin dentiste, I 2685. — Comité d'action contre l'inflation sur les 44 heures, I 13891. — La Discothèque, Gérard Noret, I 3768. — Engel Albert, I 14129. — Girardet Francis, missionnaire biblique, I 14837. — Gorjat G. & G. Allison, ménage service, I 9347. — Graf Paul, représentant, I 14704. — Handschin Ursula, M^{me}, I 13659. — Hirsch André-Roland, I 13013. — Matthey J.-P., arch. enseigner, Chêne-Bongeries, I 10661. — Meyer Claire, M^{me}, gérente, I 13966. — Mollard Marcel, I 13933. — Opera da Camera, P. Boissier & D. Reichel, I 4305. — Société de boules, La galé des IV saisons, I 13658. — Tri-Services, R. Rufenacht, voyages Brandt, I 5995. Gerlafingen: Feldschützengesellschaft, Va 4764. Gland: Caisse maladie et accidents chrétienne-sociale suisse, section de Gland, I 14500. Grellingen: Wenger Gehr., Gartenbau- und Blumen-geschäft, V 1514. Grindelwald: Pension Gydisdorf, Schwestern Häslin, III 9807. Guntalingen: Kavallerie-Rittverein Stammheimetal und Umgebung, VIIIb 6121. Helmenschwand: Verkehrsverein Heimenschwand und Umgebung, III 15165. Homberg bei Thun: Stettler Hans, Wagner, Schreiner, III 27676. Horw: Ambühl J., Velos, VII 17877. — Ammann F., Schuhmacher, VII 17888. — Falco Möhel und Textilien ex Gros, Erwin Schuzger, VII 17892. Hurnen: Käsevereinsgesellschaft, Tiefkühlanlage, Riethof, VIIc 4727. Islikon: Wasserver-sorgung, VIIIc 4989. La Joux (Fribourg): Caisse communale, IIa 5693. Kandersteg: Hotel Touriste, M^{me} J. De Groot, III 27645. Käulz: Schori Hans, Kreisgeometer, III 14030. Kreuzlingen: Touring-Club der Schweiz, Ortsgruppe Kreuzlingen und Umgebung, Unter-haltungskommission, VIIIc 4987. Kriens: Brennwald Manfred, Einflienger KTA, VII 17926. Küssnacht am Rigi: Kayser Richard, Dr. med., VII 17899. Lausanne: Amicale Gendarmerie 1946, II 16256. — Atelier electro-mécanique Robel, Roland Belet, II 19754. — Boucinez Louis, retraité C.F.F., II 10590. — Cand & Cie, décoration, II 4085. — Cercle français de Lausanne, II 20015. — Galerie Kasper, Georges-J. Kasper, II 18388. — Groupement romand pour l'étude du marché, II 6029. — Kamber Albert, alimentation générale, articles de ménage, II 20128. — Rega, société de représentations générales, II 15751. — Société Chahag, II 2066. — S.L. Chlissier-Espérance B SA., II 19292. — Société suisse d'odontologie, cours de perfec-tionnement/Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft, Fortbildungskurse, II 6055. — Sodeg, société d'entreprise générale du bâtiment, II 15678. — Tohier André, Ing. diplômé E.P.F.,

II 14655. **Léhelles:** Commune de Russy, IIa 3419. **Liebetfeld:** Labor Repara, V. Poncini, III 27694. **Liestal:** Hin-Knüsli Karl, V 28936. **Lommis:** Tiefkühlanlage Lommis, Walter Uttinger, zum Frohsinn, VIIIc 4900. **Lugano:** Bollag Ralfaele, prodotti Bank, XIa 877. — Boutique Stella, Claire Lienhard, XIa 5349. — Crivelli Giuseppe, guida di Lugano e dintorni, XIa 6449. — Garage Royal, Natale Bernasconi, XIa 3545. — Witzig Augusto, già agente generale Rentenanstalt, Paradiso, XIa 718. — Wyss Eugenio, agenzia immobiliare, XIa 6309. **Luzern:** Buholzer Rosa, Frau, Kolonialwaren, VII 17920. — Filmschulung 1958—59, Kaplan Käch, VII 17903. — Habermacher-Merz Jos., VII 17912. — Katholischer Lehrerverein, Sektion Luzern, VII 17909. — Lang Franz, Schweizer, VII 17913. — Sozialseelsorge und Sozialdienst, P. Bertwin Frey, OFM Cap, VII 17925. — Verband schweiz. Fouriergehilfen (VSFG), Sektion Zentralschweiz, VII 17807. — Zentral-Verband schweiz. Uhrmacher, Sektion Innerschweiz, Gruppe Stadt-Luzern, VII 17881. **Lys:** Katholische Pfarrei Seeland, Quadratmeteraktion, IVa 10025. **Meggien:** Köppl Arthur, Liegenschaftsverwaltung Morgental, VII 17917. **Montlingen:** Kirchenbau Misiones (Argentinien), IX 15811. **Moreote:** Sutter Karl, Dr., XIa 5787. **Morges:** Cordey Emile, ingénieur agronome, II 9601. — Fonds de restauration du Temple de Morges, II 14776. **Mézières (Yaud):** Société du congélateur régional de Mézières, II 10254. **Morschue:** Betschart Xaver, Käseerei, VII 17865. **Mutier:** Allmann & fils Fd., décolletages et taillages, IVa 10045. **Münsingen:** Bernischer Lehrerverein, Sektion Konolfingen, III 8795. **Murtlen:** Caisse maladie l'Avenir Fribourg, agence de Morat, IIa 4300. **Muttizen:** Linsenmann & Co., V 28911. — Schiklu Muttizen, V 26200. **Neggio:** Lüthi-Wegmann A., Dr., XIa 6547. **Neuchâtel:** Bélat Claude, IV 6432. — Cavadini Roger, petits transports, IV 1661. — Groupement des fonctionnaires fédéraux retraités, IV 6429. — Lerch Claude, IV 1334. — Sienlen-Tan Doris, M^{me}, IV 6130. **Neubausen am Rheinfall:** Meister Frieda, Fräulein, VIIIa 4236. **Nidau:** Schneberger-Burgermeister Emma, Frau, IVa 10053. **Niederblipp:** Ramser Otto, Dr. med., Va 4762. **Niedervil bel Gnsau:** Koller Emil, Anhängler, IX 15825. **Oberuzwil:** Jöhl Gebrüder, Buchdruck und Offsetdruck, IX 4339. **Oberwil (Basel-Land):** Reformierter Kirchenchor, V 3513. **Ollen:** Parkgarage Berger & Koller, Vb 2847. — Verband schweizerischer Grundbesitzer, Vb 2625. **Ostermündigen:** Giger Walter, Autogarage, III 1137. — Solms-Naef H., Dr. med., III 27689. **Pesaux:** Bovet André, boucherie, charcuterie, IV 6428. — Produit Clément, IV 6426. **Prangins:** Groupe d'entraide, I 10901. **Pregassona:** Sigrist Adolf, Viarnetto casale, XIa 3819. **Pully:** Dumuid Robert, ingénieur agronome, II 17774. **Reichenbach im Kandertal:** Alpkorporation Dürrenberg, III 27668. **Reiden:** Musikgesellschaft, VII 17905. **Reinach (Basel-Land):**

Kunz Eduard, kaulmännischer Angestellter, V 27321. **Riddes:** Fanlère l'Indépendante, IIc 1261. **Riedholz:** Borer H. und A., Elektronik, Va 562. — Marti-Bürki Fr., Käseerei, Va 4765. **Rieben:** Leimgruber Kurt, eidg. dipl. Korrespondent, V 28716. **Rohrmatt:** Britt Walter, dipl. Schreinermeister, Schreiner, VII 17907. **Ruvigliana:** Andreotti René, IX 15810. **St. Gallen:** Allemann Hans, Malergeschäft, IX 15820. — Bauer Willy, Auto-Experte, XIa 5894. — Grundner K., Architekt, IX 15817. — Inauen B., Techniker, IX 14644. — Offiziersgesellschaft St. Gallen, Nachtorientierungstau, IX 222. — St. Galler Domkonzert, IX 15805. **St-Gingolph:** Congrès des jeunesses radicales, IIb 4320. **St-Imier:** Chappuis Jacky, IVb4534. **St. Margrethen (St. Gallen):** Koller A., IKO Handel und Kreditierungen, IX 15826. **St-Maurice:** Chabod C., ramonage et fumisterie, IIc 3237. **St. Niklausen (Luzern):** Metzger-Lustig August, Kaufmann, VII 17914. **Saas Grund:** Anthamatten Adoll, Notar, IIc 5724. **Saeheln:** Holz- und Sägewerk GmbH, VII 17848. **La Srraz:** Weingartner Roland, électricité, II 503. **Schaflhausen:** Beili Geschwister, VIIIa 4231. — Besch Karl, Gärtner, VIIIa 4230. — Biedermann E., Dr., VIIIa 4223. — Bollinger Albert, VIIIa 4226. — Leuthard Heinrich, VIIIa 4239. — Meier & Lüthi, sanitäre Anlagen, VIIIa 4205. — Römisch-katholische Pfarrrat, VIIIa 4240. — Sätteli Erich, VIIIa 4225. — Schallhauser Fürsorgestelle für Alkoholkranke, VIIIa 4234. **Schwellbrunn:** Brunner Ernst, Polizist, IX 15878. **Speicher:** Krankenfürsorge schweiz. Krankenkasse, Zahlstelle Trogen-Speicher, IX 15813. **Steffisburgstation:** Gadient Marie, Woll, III 27665. **Sursee:** Interkantonalen Pistolenwesschen, VII 84. **Tesserete:** Associazione esploratori St. Stefano, XIa 5804. **Thayngen:** Gut Bruno, gravierte Schilder, VIIIa 4222. **Thun:** Straubhaar Arnold, Beamter GD PTT, III 12652. **Travers:** Switalski Robert, IV 6427. **Trimbach:** Schmidl Hermann, Vertreter, Vb 3778. **Vaglio:** Patrizio, XIa 5131. **Vevey:** Barbey Samuel, entrepreneur de maçonnerie, IIb 3432. — Delessert Isabelle, M^{me}, gérance, IIb 1835. **Vuarrens:** Dutoit Auguste, agriculteur, II 14205.

(Fortsetzung siehe Nr. 167 - Suite voir N° 167)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Guter Zins + Sicherheit

Neu: 4 1/2% Zins auf Kassa-Obligationen
4 bis 6 Jahre Laufzeit
immer noch vorteilhaft!
Verlangen Sie Zeichnungsschein

Immobilien-Bank A.G. Zürich
Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 36 30/31

Öffentliches Inventar

Durch Verlegung des Regierungsstatthalteramtes von Büren a. d. A. ist über den Nachlass der nachgenannten Person die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden. Gemäss Art. 582 ZGB und 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betreffend die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der angegebenen Frist beim zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden. Die Eingaben sind gestempelt einzureichen.

Schlup Ernst Paul

des Friedrich und der Rosina geb. Meier, geb. 1887, Ehemann der Fanny geb. Schlup, gew. Fabrikant, von und wohnhaft gew. in Lengnau bei Biel, verstorben am 21. Juni 1958.

- Eingabefrist bis und mit dem 19. August 1958.**
- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Büren a. d. A.;
 - b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Eduard Schlup, Lengnau bei Biel.
- Massenverwalter: Dr. rer. pol. Carl Friedr. Nüst, Bücherexperte, Biel, Neuengasse 41.
- Lengnau, den 10. Juli 1958.

Der Beauftragte: Ed. Schlup, Notar.

Gegen guten Zins und Sicherstellung durch Aktien oder Schuldbriefe suchen wir für einen Klienten

DARLEHEN
von Fr. 40 - 60000

Auskunft erteilt
Visura-Treuhand-Gesellschaft
Postfach Zürich 1, Tel. 27 38 33

Zu verkaufen

Kassenschrank
Aussenmaße 103x66x53 cm
Innenmaße 72x48x35 cm

mit Innenfach, Tablar, Sicherheitsdrehschloß, Neuwertig, in tadellosem Zustand.
Preis Fr. 1200.-. Offerten unter Chiffre T 39655 Lz an Publicitas Luzern.

PEERLESS
NEU-R-KUHL
DURAPLASTIC

das kanadische Kohlepapier
mit dem metallisierten Plasticrücken
Ist von größter Dauerhaftigkeit

Mittlerer Fabrikationsbetrieb der Metallbearbeitung

sucht

zur Ueberbrückung des durch Modeumstellung ausfallenden Auftragseingangs

Aufnahme neuer zusätzlicher Fabrikationstätigkeit

und ist bereit, nötige Maschinen anzuschaffen.

Erbitten Vorschläge unter Chiffre A 8378 Q an Publicitas Basel.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 2. Juli 1958 über

Lüscher Gottfried

geb. 1892, gewesener Fabrikant, von und in Oberentfelden wohnhaft gewesen, gestorben am 12. Juni 1958, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 5. August 1958 bei der Gemeindekanzlei Oberentfelden anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 2. Juli 1958. Bezirksgericht.

Personalchef / Rechtsberater

Dr. iur., Offizier, 43 Jahre alt;

Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch; Sprachkenntnisse: Englisch, Spanisch;

bisherige Tätigkeitsgebiete: Verwaltung (Jurist, Fürsorgechef), Handel, Propaganda, Personalwesen;

mit allen Problemen der public and human relations vertraut;

sucht neue Anstellung

Offerten unter Chiffre A 81005 an Publicitas Bern.

Bar-geld

Selt 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG

WANGER & ULRICH WINTERTHUR

OCCASION

Hängeregistratur

3 Schubladen
kurze Zeit gebraucht,
günstig abzugeben.
Postfach 278
Zürich 32
oder Tel. 24 03 74

fi Bandeisen

FISCHER & CO. REINACH 6

Société de l'Immeuble Sandoz-Travers S.A. Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour mardi 29 juillet 1958, à 11 heures 30, chez MM. DuPasquier, Montmollin et Cie, à Neuchâtel, place des Halles 8, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport du conseil d'administration et du contrôleur des comptes.
- 3° Décharge au conseil d'administration et au contrôleur.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui du contrôleur sont à la disposition des actionnaires à l'étude de MM. Wavre, notaires, à Neuchâtel.

Neuchâtel, le 19 juillet 1958. **Le conseil d'administration.**

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 198

Le «Moniteur Belge» du 30 mai et du 30 juin 1958 invite les détenteurs de titres des sociétés et établissements dont les noms suivent, à présenter ceux-ci aux opérations d'échange, de régularisation ou de mise au nominatif endéans les délais fixés pour chaque cas.

La non-observance des délais, souvent assez courts, expose les retardataires à des frais assez importants.

Les détenteurs de tels titres résidant en Suisse sont donc invités à envoyer ceux-ci, au plus tôt, à une banque belge en vue de les faire présenter aux opérations susvisées.

En cas de besoin, des renseignements complémentaires peuvent être obtenus à l'Ambassade de Belgique à Berne et aux Consuls de Belgique à Zurich et à Bâle.

- La S.A. Société d'Electricité de l'Est de la Belgique, Bruxelles
- S.A. «Elisabetha» Léopoldville
- S.A. Ostende-Phare et Extensions «Opex», Ostende.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft - inserieren Sie!